

Alternative zur Beförderung - Kennt ihr tolle Nebenverdienste?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 7. September 2024 17:42

Zitat von Schmidt

Ja gut, dann ist es ja vollkommen unproblematisch, wenn der Partner fremdgeht. Den Fehler hat dann nicht der fremdgehende Partner gemacht, sondern der andere. Komische Vorstellung von einer Partnerschaft, aber solange das beide so sehen, warum nicht.

Wenn einer Frau auf einer Party heimlich KO Tropfen in das Getränk gegeben werden, ist sie dann wohl auch selbst daran schuld. Kein Mitleid oder Verständnis notwendig, sie hätte ja nicht auf eine Party gemusst. Klingt plausibel.

Ich habe da ein etwas anderes Verhältnis zu meinem Partner. Ich vertraue ihm in vielerlei Hinsicht, habe mich aber auch finanziell so abgesichert, dass er mir zB gemeinsames Vermögen nicht mal eben abzweigen kann. Ich traue ihm das eigentlich nicht zu, aber was Hormone aus Menschen machen, wenn sie sich plötzlich neu verlieben, durfte ich leider auch oft genug im näheren Umfeld erleben. Deswegen treffe ich Gegenmaßnahmen hinsichtlich verschiedener Ereignisse, die mein Leben in negativer Hinsicht beeinflussen können. Dazu gehört für mich auch die Verhütung, wenn ich keine Kinder will. Wenn ich das nicht mache und mein Partner hintergeht mich, dann muss ich mit den Konsequenzen leben. Wer das nicht will, muss seinen eigenen Beitrag zur Sicherheit leisten.

Obwohl ich den Vergleich nicht passend finde: Bezüglich K.O. Tropfen schütze ich mich durch trinken aus der Flasche mit Silikon-Deckel und kein annehmen von Getränken von Fremden. Das ist mein Beitrag, den ich leisten kann, damit es mir nicht passiert. Lieber wäre es mir, dass das nicht nötig wäre.